

Große Kreisstadt Dippoldiswalde



Pressemitteilung

Dippoldiswalde, den 31.08.2023

5 Jahre MiBERZ – Wir feierten am 27. August 2023 Geburtstag!

Am 23. August 2018 wurde das Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge hier im Schloss Dippoldiswalde feierlich eröffnet. 5 Jahre später, am 27. August 2023 feierte das MiBERZ dieses besondere Ereignis mit ca. 200 Besucherinnen und Besuchern.

Frau Oberbürgermeisterin Kerstin Körner freute sich, die Veranstaltung mit einem Empfang feierlich eröffnen zu dürfen. *„Dass sich hier direkt unter unseren Füßen eine historische Sensation verbirgt, ahnten wir bis zum Jahrhunderthochwasser wohl alle nicht. Seit der Eröffnung ist viel passiert. Fast zeitgleich mit meinem Dienstantritt als Oberbürgermeisterin ist unsere Große Kreisstadt mit seinen hochmittelalterlichen Silberbergwerken eines der 22 Bestandteile der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří geworden. Wir sind Welterbe! Das erfüllt uns natürlich mit viel Stolz und Freude“*, begrüßte Frau Körner die Gäste.

Die Abkürzung „Miberz“ sorgte anfänglich für manchen fragenden Blick bei Einheimischen und Gästen, doch mittlerweile ist der Name eng mit der Bergbaugeschichte von Dippoldiswalde verbunden, nicht mehr wegzudenken und über die Region hinaus bekannt geworden. Mit seinen Schaustücken und Sonderfunden ist das Museum einzigartig. Bergbaurelikte aus dem Hochmittelalter, die so gut erhalten sind wie im MiBERZ, gibt es sonst nirgendwo in Europa.

„In unserem kleinen, aber feinen und sehr modernen Museum kann man sich mittels Apps, Filmen und 3D-Bildern multimedial durch die Ausstellung führen lassen. Mit VR-Brillen und anderen technischen Spielereien wird die Geschichte sehr anschaulich gezeigt. Dank des Fördervereins mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e. V. entstanden in den letzten fünf Jahren außerdem 7 Stationen in der Altstadt, die zu einem interaktiven Rundgang einladen. Bis zum heutigen Tag konnten wir ca. 11.000 Besucherinnen und Besucher im MiBERZ begrüßen, unter ihnen viele Einheimische aus Dippoldiswalde und Umgebung, Touristen sowie Tagesgäste aus der Tschechischen Republik, aber auch viele Schul- und Hortgruppen. An dieser Stelle möchte ich meine Wertschätzung an alle aussprechen, die bei dem internationalen Projekt ArcheoMontan mitgewirkt und die Ausstellung entwickelt haben“, dankte Frau Oberbürgermeisterin Kerstin insbesondere Frau Dr. Christiane Hemker vom Landesamt für Archäologie.

Ihren Dank richtete sie auch an die Kolleginnen und Kollegen, welche diesen besonderen Ort täglich mit Leben füllen, das Erbe bewahren, Wissen vermitteln und vor allem die pädagogischen Angebote in den letzten Jahren enorm ausgebaut haben. Hervorzuheben sind an dieser Stelle auch die seit 2018 entstandenen Projekte. So hat sich zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und dem Dippser Lesefreunde e.V. die Veranstaltungsreihe “ERZGeschichten” für Kinder von 6 bis 12 Jahren etabliert, bei welcher Kinder das MiBERZ nachts mit Taschenlampen entdecken können, Geschichten lauschen und gemeinsam in der Bibliothek übernachten.

„Ich freue mich auf die kommenden Jahre, in denen wir das MiBERZ weiter zum außerschulischen Lernort ausbauen und unser Welterbe noch erlebbarer machen werden. Nicht weniger wichtig ist die Intensivierung unserer Netzwerkarbeit mit Partnern, wie regionalen Museen, Schulen, Horteinrichtungen und Kitas. Besonders danke ich dem Landesamt für Archäologie, allen uns unterstützenden Vereinen, dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. und Tourismusverband Erzgebirge e.V. sowie dem Geopark Sachsens Mitte e.V. für die bisherige Zusammenarbeit sowie die Bewerbung des MiBERZ. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir mit dem MiBERZ und dem im Jahr 2022 neu eröffneten LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde eine einzigartige Museumslandschaft geschaffen haben. Gemeinsame Vortragsreihen, Ferienprogramme und Tage der offenen Tür sind zu wahren Besuchermagneten geworden. Ich freue mich auf die weitere Entwicklung unserer städtischen Museen“, so Frau Oberbürgermeisterin Kerstin Körner.

Highlights des Familiennachmittags bei „allerley Spielerey, Basteley und Leckerey“ waren:

- Würfelspiele, Topf schlagen, Tic Tac Toe, Welterbe-Memory & Knappenmehrkampf
- Lederbeutelchen und Lederarmbänder gestalten
- Schalenlampen bei der Töpferin herstellen
- Spinnen, Nadelbinden, Schmieden, Münzen schlagen
- Kinderschminken
- Geschichtenstunde & Musik
- Bratwurst vom Grill, Steigerbrot und Süßes
- Regionales Bier und Erfrischungsgetränke
- Erlebnisstand von Essig Schneider

